

# EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)  
KW 38, 23. September 2016  
Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

## Bericht Turnfahrt 2016



Am Samstagmorgen war es endlich so weit. Wie jedes Jahr im September ging es auf die Turnfahrt. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns am Bahnhof Neukirch versammelt und sind mit dem Zug nach Bern gefahren.

Nach einigen amüsanten Stunden im Zug und einem Mittagessen im Rosengarten in Bern wurden unsere tänzerischen Fähigkeiten bei einem Line-Dance-Kurs auf die Probe gestellt. Später ging es mit dem Zug weiter nach Interlaken. In dem kleinen Städtchen

am Thunersee haben wir, neben vielen ausländischen Touristen, unsere Jugendherberge bezogen.

Später am Abend brausten wir mit der Zahnradbahn Heimwehfluh den Hügel hinauf zu unserem Restaurant. Dort erwartete uns eine Rodelbahn, auf der man im Dunkeln sowie bei Licht rodeln durfte. Parallel dazu konnten wir ein super Nachtessen, die wunderschöne Aussicht und den Rest des Abends geniessen.

Nach einer bequemen Nacht in der Jugendherberge und einem feinen Frühstücksbuffet haben wir unsere Sachen gepackt und sind nach Bönigen an den Briener See spaziert. Dort konnten wir mit einem Jetboat über den See driften. Klatschnass ging es nachher zurück zum Bahnhof, und mit dem Zug fuhren wir zurück Richtung Neukirch. ●

*Anika Nagel, Marion Auffinger und  
Sina Rubstaller*

## GROSSE HERBSTAUSSTELLUNG – 24. & 25. SEPTEMBER 2016



**EIN BESUCH LOHNT SICH AUF JEDEN FALL!**  
SAMSTAG & SONNTAG – 10.00 BIS 17.00 UHR

TANGUTSCHEIN\*  
**CHF 750.–**

\* Beim Kauf eines neuen Opel PW's ab Lager bis zum 25.09.2016 (Immatrikulation bis 30.09.2016) erhalten Sie zusätzlich einen Tankgutschein im Wert von CHF 750.–.

**40**  
JAHRE

**meier**egnach  
mehr brauchen autos nicht

Romanshorneerstrasse 115 • 9322 Egnach  
Tel. 071/474 79 81 • E-Mail: gme@gme.ch • www.gme.ch





## SUZUKI-DAYS

23. und 24. September 2016

Freitag 9.00 – 17.00 Uhr  
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Alle Modelle | Probefahrten | Apéro

**OMELKO GARAGE AG**

**Omelko Garage AG**  
 9320 Frasnacht/Arbon  
 Telefon 071 446 46 88  
 www.omelko.ch



### HABEN SIE FRAGEN ZU BRUSTKREBS?

Unter 071 282 73 73 erreichen Sie uns ausser mittwochs täglich von 10 - 16 Uhr oder per Mail unter [brustzentrum.stephanshorn@hirslanden.ch](mailto:brustzentrum.stephanshorn@hirslanden.ch)

Klinik Stephanshorn, Brauerstrasse 95, 9016 St.Gallen  
[www.hirslanden.ch/brustzentrum-sg](http://www.hirslanden.ch/brustzentrum-sg)

### «Speckschiessen» in Egnach mit Nachtschiessen am Freitagabend bis 21.00 Uhr

Freitag, 23. September,	16.30–21.00 Uhr (beleuchtete Scheiben)
Samstag, 24. September,	10.00–12.00 Uhr / 13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 25. September,	10.00–12.00 Uhr / 13.00–16.00 Uhr

**Alle Teilnehmer erhalten ein Stück Speck!**

**Preisverteilung:** Sonntag, **25. September**, um 18.00 Uhr im Schützenhaus an der Wilenstrasse

Auf Ihren Besuch freuen sich die **Sportschützen Egnach**.

### Gemeinde Egnach



#### Baugesuche

Öffentliche Auflage  
 23. September 2016 bis 13. Oktober 2016

#### Bauherr/Grundeigentümer:

Schwengeler Andreas und Tanja, Moosholzweg 9, 9322 Egnach

#### Bauvorhaben:

Wärmepumpenanlage, Parz. Nr. 2924, Moosholzweg 9, 9322 Egnach

#### Bauherr/Grundeigentümer:

STWEG Wilenstrasse, Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn

#### Bauvorhaben:

Balkon Abbruch und Neumontage, neue Verbundraffstoren  
 Parz. Nr. 2528, Wilenstrasse 5, 9322 Egnach

#### Bauherr/Grundeigentümer:

Heart of Darkness, Remo Müller, Romanshorerstrasse 144  
 9322 Egnach

#### Bauvorhaben:

Nutzungsänderung / Ausbau der Garage, Parz. Nr. 3189  
 Romanshorerstrasse 144, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 23. September 2016 / Bauverwaltung Egnach

#### Dr. med. Reto Kälin

Bahnhofstr. 62, 9315 Neukirch

#### Herbstferien vom

1.10.2016 - 16.10.2016

**Notfälle:** Urs Streckeisen,

071-477 23 66 oder

Notfallarzt: 0900 575 460



### Gemeinde Egnach



### Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an den Strassen, Wegen und Ausfahrten

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher **jederzeit** so **unter Schnitt zu halten**, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen gefährden.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strassen-einmündungen dürfen Pflanzungen und Einfriedungen höchstens eine Höhe von 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).

Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Fusswegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zu stützen (§ 42 Abs. 2).

Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen-, Weg- oder Trottoirgrenze aufweisen. Lichtraum des öffentlichen Gemeindegebietes hineinragen (§ 42 Abs. 3).

Wir bitten alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, diesen Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege nachzukommen.

Gestorben am 10. September 2016

**Heidi Schoch-Wohnlich**

Von Herisau AR, geboren am 10.12.1948, wohnhaft gewesen in 8580 Amriswil, Alters- und Pflegezentrum.

Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Gestorben am 17. September 2016

**Elisabeth Graf-Münger**

Von Heiden AR, geboren am 14.12.1926, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch, Arboerstrasse 21a.

Die Abdankung findet am Mittwoch, 28. September um 13.45 Uhr auf dem evang. Friedhof in Neukirch statt.

## Herzlichen Dank an die Einwohner von Neukirch-Egnach und Umgebung!

Der Verein Kulturkollegen Egnach führte am 9. und 10. September wiederum mit grossem Erfolg die Beach Party auf der «Rennwies Buberg» durch.

Mit riesiger Freude durften wir das 10-jährige Jubiläum «Beach Party Neukirch» mit unseren Gästen feiern.

Wir möchten gerne nochmals kurz auf diesen Anlass zurückkommen.

Am Freitagabend durften wir bei gutem Wetter erfreulicherweise viele ältere und jüngere Einwohner von Egnach und Umgebung zu unseren Gästen zählen, und so konnten wir mit unserem Jubiläums-Showblock einen schönen, gediegenen Abend erleben.

Am Samstagabend hatten wir nochmals ein perfektes Partywetter. Die Beach Party für die jüngere Generation konnte losgehen. Die Partygäste kamen in Scharen und feierten fröhlich. Dieser riesige Aufmarsch von nah und fern erfreute uns wiederum sehr.

Es war eine tolle Partynacht! Freude pur ohne Vorkommnisse!

Mit einem grossen Aufgebot von Helfern wurde am Sonntag in einer Rekordzeit alles gereinigt, aufgeräumt und wieder verstaut. Nun steht für unseren Verein (10 Aktivmitglieder und 75 Passivmitglieder) wieder eine ruhige Zeit bevor.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Neukirch-Egnach und Umgebung.

So ein Anlass kann ohne Lärmbelästigung gar nicht durchgeführt werden.

Für Ihr Verständnis wegen der Lärmbelästigungen vom Wochenende vom 9./10. September möchten wir Ihnen ganz herzlich danken.

Danken möchten wir auch allen Landwirten, die ihr Land zur Verfügung gestellt haben.

Ohne dieses Entgegenkommen von allen Einwohnern, von Gemeinderat, Polizei und Landwirten wäre so ein Anlass nicht durchführbar.

Nochmals, herzlichen Dank! ●

*Der Verein Kulturkollegen und das ganze Beach-Party-Team*



## Spaghetti à discrétion bei der Pfadi Seesturm für Fr. 5.– am 24. September

Am kommenden Samstag öffnet die Pfadi Seesturm für alle Interessierten und Pfadifreunde ihre Türen. Zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr kann man sich beim Spaghettiplausch für 5 Franken à discrétion verwöhnen lassen. Ab 13.00 Uhr ist auch die Kaffeestube mit feinen Kuchen offen. Zwischen 13.30 Uhr und 15.30 Uhr können dann alle Kinder ab 4 Jahren beim spannenden Ab-

teilungsnachmittagsprogramm der Pfadi mitmachen. Fragen zur Pfadi beantworten Ihnen am Samstag die Leiter gerne. Für alle Vereinsmitglieder wartet eine tolle Überraschung.

Das ganze Leiterteam der Pfadi Seesturm freut sich auf viele neue und bekannte Gesichter. ●

*Pfadi Seesturm*

### Kirchgemeinden

#### Evangelisch Egnach

**Sonntag, 25. September**

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerrit Saamer  
Fahrdienst: Erika Gsell,  
Telefon 071 477 19 06.

**Kindergottesdienst Hegi**

**Mittwoch, 28. September**

16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch, im Kirchgemeindehaus.

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Gottesdienst für Kinder von 3 bis 5 Jahren und ihre Familien, in der Kirche.

[www.kirche-egnach.ch](http://www.kirche-egnach.ch)

#### Katholisch Steinebrunn

**Sonntag, 25. September**

Kollekte Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle

9.15 Uhr Eucharistiefeier  
Dreissigster für Josef Bischof

**Montag, 26. September**

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 28. September**

14.30 Uhr Gottesdienst in der Seewiese

**Donnerstag, 29. September**

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Steinebrunn

**Freitag, 30. September**

9.15 Uhr Gottesdienst im AWH

*Das Leben hilft uns nicht immer am Leid vorbei und nimmt uns die Last nicht ab; doch es gibt uns die Kraft zum Tragen.*

In Dankbarkeit schauen wir zurück auf das fürsorgliche Leben unserer Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

## Elisabeth Graf-Münger

26. Dezember 1926 bis 17. September 2016

Sie wurde nach langer Leidenszeit im 90. Lebensjahr erlöst.

Ernst und Trudi Graf-Kugler  
Bruno Graf  
Leo Graf  
Ueli Graf und Karin Rüttsche mit Nino  
Nathalie und Sandro Horcajo-Graf mit Daniel und Alessia  
Nicolas Graf und Leïla mit Anoushka

Traueradresse: Ernst und Trudi Graf-Kugler,  
Praliswinden 6, 9322 Egnach

Die Trauerfeier, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am Mittwoch, 28. September 2016, um 14.00 Uhr in Neukirch-Egnach statt. Besammlung um 13.45 Uhr auf dem Friedhof.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Alterswohnheims Neukirch-Egnach, Raiffeisenbank Neukirch, IBAN CH05 8139 8000 0013 2570 1.



Gemeinde Egnach



### Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf §§ 102 ff. und 43 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und dem Gemeinderatsbeschluss vom 13. September 2016 wird öffentlich aufgelegt:

#### Strassensanierung Erdhausen ab ehemaligem Restaurant Linde bis Liegenschaft Martin Müller

Auflagefrist: 23. September 2016 bis 13. Oktober 2016  
Auflageort: Gemeindehaus, Bauverwaltung, 2. Stock Neukirch-Egnach

Während der Auflagefrist kann jedermann, der durch die Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Egnach, 9315 Neukirch-Egnach, Einsprache erheben.

9315 Neukirch-Egnach, 13. September 2016

Gemeinderat

Gemeinde Egnach



### Fakultatives Referendum

#### Anpassung des Hafenreglements der Politischen Gemeinde Egnach

Gestützt auf Art. 10 der Gemeindeordnung vom 22. Juni 2010 und dem Beschluss des Gemeinderats vom 13. September 2016 wird die Anpassung des Hafenreglements dem fakultativen Referendum unterstellt:

**Auflagefrist: 23. September bis 22. Oktober 2016**

Das Hafenreglement kann auf der Bauverwaltung bezogen oder im Internet unter [www.egnach.ch](http://www.egnach.ch) heruntergeladen werden.

Das Referendum kommt zustande, wenn 150 Stimmberechtigte innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen, das Hafenreglement der Gemeindeversammlung zur Abstimmung zu unterbreiten.

Neukirch-Egnach, 13. September 2016

Gemeinderat Egnach

**Damit Sie auch morgen noch  
kraftvoll lesen können.**

**EGNACH! LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

Gemeinde Egnach

## 60 Plus – Stadttheater St. Gallen, 4. Dezember, 14.30 Uhr, Vrenelis Gärtli

So wie Heidi ist Vreneli ein Bergkind, aber ein «bsunderes». Mythen und Sagen und eine mit-leidig schöne Liebesgeschichte beinhaltet diese Inszenierung.

In einer Spielfassung von Anita Augustin und Jonas Knecht unternimmt ein Team von vier Schauspielern und zwei Livemusikern mit dem Publikum eine Bergtour der besonderen Art. Lassen wir uns überraschen. Preis pro Ticket Fr. 38.–.

Da ich bis zwei Monate im Voraus die provisorische Anzahl der Plätze durchgeben muss, bin ich froh um schnelle Anmeldung.

Anmeldung bis 1. Oktober an:  
Doris Huber, 071 477 26 54, dorishuber@bluewin.ch, oder Anni Deutsch, 071 477 31 13, Mitfahrgelegenheit. ●

*Doris Huber,  
Kommission für Altersfragen*

Gemeinde Egnach

## Wanderung 60-plus

Am Dienstag, 4. Oktober, machen wir eine schöne Wanderung durch die Reben!

Vom Bahnhof Au SG wandern wir nach Bern-eck, wo wir nach 1 Stunde und 20 Minuten im Restaurant «Drei König» uns stärken können. Über den Rosenberg und das Weingut Tobias Schmid & Sohn AG erreichen wir dann nach 1¼ Stunden den Bahnhof Heerbrugg.

**Strecke:**  
Länge 8,9 km (+320/–320 Höhenmeter),  
Wanderzeit 2 Stunden 35 Minuten.

**Treffpunkt:**  
Egnach Bahnhof, 12. 55 Uhr

**Anreise:**  
Egnach ab: 13.04 Uhr  
Au SG an: 13.38 Uhr

**Rückreise:**  
Heerbrugg ab: 17.15 Uhr  
Egnach an: 17.53 Uhr

**Anmeldung:**  
Bis spätestens Montag, 3. Oktober, Mittag,  
an Ferdi Eugster, Telefon 079 588 22 05,  
E-Mail: f.eugster@bluewin.ch, oder Doris  
Huber, Telefon 071 477 26 54, E-Mail:  
dorishuber@bluewin.ch

Für das Kollektivbillet bitte bei der Anmel-dung melden, ob GA, Halbtax oder keine Er-mässigung vorhanden ist!

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind! ●

*Ferdi Eugster und Doris Huber,  
Kommission für Altersfragen*

## Freiwillige Helfer für die neue Saison MidnightSports Egnach gesucht

Für das Jugendprojekt MidnightSports Egnach, welches jeweils samstagsabends von 20 bis 23 Uhr stattfindet, suchen wir Verstärkung in Form von freiwilligen Helfern und Helferinnen. Die Saison dauert vom 29. Oktober 2016 bis 25. März 2017.

Die freiwilligen Helfer und Helferinnen unterstützen und entlasten das Abendteam in allen Arbeitsbereichen an einzelnen Samstag-abenden. Ein Einsatz dauert ca. 3 Stunden,

Daten und Häufigkeit entscheiden Sie selber. Die Einteilung erfolgt nach Kontaktaufnahme mit der Projektleitung via Doodle-Eintrag. Bei Interesse bitte bei der Projektleiterin Vanessa Hofer unter der E-Mail-Adresse vanessa-hofer@hotmail.com melden.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung! ●

*MidnightSports Egnach*



## Filmprogramm

Filme für die Erde – ganztags Filme  
rund um Nachhaltigkeit

**Freitag, 23. September;** mit vier öffentlichen Vor-stellungen | Eintritt frei, Kollekte | Anmeldung für das Lunchkino erforderlich | mehr zu den Filmen unter: [www.filmfueerdeerde.ch](http://www.filmfueerdeerde.ch)

**Öffentliche Vorführungen**

12.15–13.30 Uhr, «Power to Change»  
(Vorpremiere Kurzfassung) | ab 11.45 Uhr Lunchausgabe  
16.00–17.00 Uhr, «Freightened» (Premiere)  
18.00–19.40 Uhr, «Bikes vs. Cars»  
20.15–22.20 Uhr, «Racing Extinction» (Premiere) inkl.  
20-minütigem Podium vor dem Film zum Thema Arten-sterben in der Schweiz mit drei Experten: Dr. Alex Rübel (Zürcher Zoodirektor), Philippe Ammann (Pro Specie Rara) und Andreas Hasler (Pro Natura), anschliessend Bio-Apéro.

**Sing Street – Boy meets Girl**

**Samstag, 24. September, um 20.15 Uhr;** von John Car-ney mit Lucy Boynton, Ferdia Walsh-Peelo  
*Irland 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 6 (12) Jahren | 106 Minuten.*

**Elliot – der Drache**

**Sonntag, 25. September, um 14.30 Uhr; Freitag, 7. Oktober, um 17.30 Uhr; Sonntag, 9. Oktober, um 14.30 Uhr;** von David Lowery mit Oakes Fegley, Bryce Dallas Howard, Robert Redford | Abenteuerfilm in 2-D  
*Neuseeland 2015 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 103 Mi-nuten.*

**Lou Andreas-Salomé –  
eine aussergewöhnliche Frau**

**Dienstag, 27. September, um 20.15 Uhr; Dienstag, 4. Oktober, um 14.30 Uhr** – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20 Fr., für Mitglieder 18 Fr.) – An-meldung erforderlich.

**Mittwoch, 5. Oktober, um 20.15 Uhr;** von Cordula Kablitz-Post mit Katharina Lorenz, Nicole Heesters, Alexander Scheer  
*Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 113 Mi-nuten.*

**Fuocoammare – Insel der Hoffnung**

**Mittwoch, 28. September, um 20.15 Uhr;** von Gian-franco Rosi mit Samuele Pucillo, Mattias Cucina, Samue-le Caruana  
*Italien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 107 Minuten.*

**Ein ganzes halbes Jahr – Me before You**

**Donnerstag, 29. September, um 20.15 Uhr;** von Thea Sharrock mit Emilia Clarke und Sam Claflin  
*USA 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 110 Minuten.*

**Kino Roxy**

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

**Häberli® Zentrum**



**HÄBERLI® Zentrum**  
**Direktverkauf Obst- & Beerenpflanzen**  
 Stocken, 9315 Neukirch-Egnach  
 Tel. 071 474 70 87, info@haeberli-beeren.ch  
 www.haerberli-beeren.ch

**33 Jahre**  
**PNEUHAUSHUG GmbH**



Ebnet 4 9315 Neukirch  
**Telefon 071 477 16 28**  
 Fax 071 477 20 08  
 www.pneuhauhug.ch

Landgasthof  
**Winzelnberg**  
 Steinebrunn



Tel. 071 477 11 63  
 www.winzelnberg.ch

Ab 1. Oktober beginnen unsere  
 Winzelnberger Wildwochen

Auf Ihren Besuch freuen sich Reto Kropf  
 und das Winzeli-Team.

Damen & Herren  
**Coiffeur Betschart**  
**Den gönn ich mir!**



Ballen, 9315 Winden  
 Telefon 071 298 56 34

 **Keller + Cecchinato AG**  
 Wand- und Bodenbeläge in  
 Keramik und Naturstein  
**Stahlstrasse 8, 9000 St. Gallen**

**Felix Keller** www.keller-cecchinato.ch  
 Neukirch-Egnach info@keller-cecchinato.ch



**Raiffeisen-Mitglieder**  
 geniessen exklusive Vorteile.

MEMBER PLUS

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Speservorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass, von ermässigten Tickets für Konzerte und Fussballspiele sowie von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?  
 www.raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn  
 Amrosslistrasse 2a, 9315 Neukirch (Egnach)  
 Telefon 071 474 74 44, Telefax 071 474 74 30

**RAIFFEISEN**

## Veranstaltungskalender/Mitteilungen

dreimal jährlich im Lokalanzeiger

### Öffentliche Veranstaltungen

- 23.-25.09.16 Sportschützen Egnach: Speckschiessen
- 24.09.2016 Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Galadinner zugunsten der neuen Uniform
- 01./02.10.2016 Türkisch-Islamischer Kulturverein: Begegnung mit Bazar, MZH Frasnacht
- 07./08.10.2016 Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Mostfest Schlagerparty und das Original Jugendkommission Egnach: Berufsbörse in der Rietzelhalle mit dem Egnacher Gewerbe, 9.00 bis 12.00 Uhr
- 29.10.2016 St. Gallus-Chor Steinebrunn: Allerheiligen in der katholischen Kirche Steinebrunn Eggi-Treff: Kasperlitheater
- 30.10.2016 Samariterverein Egnach: Grundkurs Reanimation und Repe
- 05.11.2016 Samariterverein Egnach: Arztvortrag
- 08./10.11.2016 Adventstreff Neukirch
- 01./24.12.2016 Dorfvereinigung Egnach: Adventsfeier
- 03.12.2016 Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Unterhaltungsabend
- 04.12.2016 Adventstreff Neukirch
- 04.12.2016 Dorfvereinigung Egnach: Chlausabend beim Schützenhaus
- 06.12.2016 Samariterverein Egnach: Blutspende
- 11.12.2016 Adventstreff Neukirch
- 18.12.2016 Adventstreff Neukirch
- 24.12.2016 St. Gallus-Chor Steinebrunn: Weihnachts- und Mitternachtsmesse (23.00 Uhr) in der katholischen Kirche Steinebrunn
- 24.12.2016 Gemeinde Egnach: Advent beim Steg – Apéro anlässlich des Adventsfensters Egnach, Nr. 24
- 01.01.2017 Gemeinde Egnach: Neujahrsapéro ab 17.00 Uhr
- 21.1.2017 Jugendkommission: Jugendhearing mit Wahl/Wiederwahl Mitglieder JUKO

### Interne Veranstaltungen

- 9.12.2016 Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Chlausabend
- 17.12.2016 Pfadi Seesturm: Waldweihnacht
- 21.04.2017 Raiffeisenbank Neukirch: Mitgliederversammlung

Termine für neue Veranstaltungen im 2016 dürfen Sie an loki@egnach.ch senden, sie erscheinen monatlich im Erlebnisführer des Lokalanzeigers. Der nächste Veranstaltungskalender erscheint im Januar 2017.

### Spielgruppe Schnäggähüli

Nähere Auskünfte erteilt gerne Martina Helfenberger, Tel. 071 477 10 50, E-Mail: martina.dani@bluewin.ch

### Muki-Turnen

- 09.50–10.50 Uhr Dienstag in Egnach – Sandra Soller, Tel. 071 477 35 75
- 09.00–10.00 Uhr Mittwoch in Steinebrunn – Sandra Ziegler, Tel. 071 470 00 08
- 09.00–10.00 Uhr Donnerstag in Neukirch – Tanja Pfändler, Tel. 071 841 86 07
- 09.50–10.50 Uhr Freitag in Egnach – Sonja Wild, Tel. 071 470 07 16

### Kinderturnen

- Neukirch: Montag jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr  
 Martina Helfenberger, Winden, Telefon 071 477 10 50; und Christa Walter, Neukirch, Telefon 071 470 02 84
- Egnach: Montag jeweils von 15.20 bis 16.20 Uhr  
 Ramona Anderes, Egnach, Telefon 071 470 01 41; und Katja Struhs, Egnach, Mobile 078 911 93 42
- Steinebrunn: Dienstag jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr  
 Christine Müller, Steinebrunn, Mobile 078 775 10 21

**MG** **Markus Gloor Malergeschäft**  
 9322 Egnach Tel. 071 477 19 17  
 www.malergloor.ch

**Einrichtung und Wohnberatung**

**! Mit voller Energie dabei !**

**elektroetter**  
 installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.

**Hubmann**  
 Dach- und Fassadenbau AG

**Bauspenglerei Alu-Fensterläden**  
**Dachunterhalt Dachfenster**  
**Flüssigkunststoff Abdichtungen**

**Ralf Hubmann**  
 Arbonerstrasse 26 | 9315 Neukirch-Arbon TG  
 Tel. 079 636 48 40 | dachbauag@bluewin.ch



**ANTONIO MARZOLI**  
MALERGESCHÄFT

**LAMBRECHT**  
BAU GMBH

Lambrecht Bau GmbH  
Langgret 18  
9322 Egnach  
Telefon 071 477 23 76  
Fax 071 477 23 73  
info@lambrecht-bau.ch  
www.lambrecht-bau.ch

Küche Wohnraum Bad Möbel  
**Hechelmann**  
Schreinerei

Schulstrasse 8 . 9322 Egnach  
Telefon 071 477 17 12  
www.hechelmann.ch

**bresga**

bresga Fenster AG, T 071 477 20 10



**Ökumenischer «Zmittag für alle»**

12.00 Uhr im evang. Kirchengemeindehaus

2016  
Dienstag, 18. Oktober 2016  
Dienstag, 08. November 2016  
Dienstag, 13. Dezember 2016

2017  
Dienstag, 10. Januar 2017  
Dienstag, 14. Februar 2017  
Dienstag, 14. März 2017  
Dienstag, 11. April 2017  
Dienstag, 09. Mai 2017  
Dienstag, 13. Juni 2017

**Brockenstube**

Öffnungszeiten:  
– Brockenstube Neukirch: jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie jeden Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Während der Öffnungszeiten Annahme von sauberen und gut erhaltenen Haushaltsgegenständen. Auch saubere Kleider und Schuhe. Ansonsten können Sie Andrea Baltensperger unter 076 220 14 40 erreichen.

**Bibliothek**

Öffnungszeiten:  
– Für Kinder und Erwachsene: Samstag: 10.30–11.30 Uhr, Montag: 18.30–19.30 Uhr.  
– Für Erwachsene: 1. und 3. So im Monat: 10.30–11.30 Uhr

**Evangelischer Kirchenchor**

Probe: jeden Montag um 20.15 Uhr im evangelischen Kirchengemeindehaus

**Altersturnen**

Gesundheitsturnen für ältere Frauen und Männer.  
Kontaktadresse und Leiterin: Theres Blatter, Schäfliplatz 5, 9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 477 19 56  
Neukirch: Mittwoch, 14.00–15.00 Uhr,  
Egnach: Mittwoch, 15.30–16.30 Uhr



**RENAULT**  
Passion for life



**Ihre Garage im Zentrum von Neukirch.**



**Garage Hertach AG**

Telefon 071 477 15 32 hertachneukirch.ch



Hegi 6 • 9315 Winden • Telefon 071 477 22 63  
mannhart-holzbau.ch

**erdgas**

**EGNACH!**

AM BODENSEE



Bucherstrasse 2  
9322 Egnach  
Tel. 071 474 79 60  
Fax 071 474 79 69

**paliaga**  
Consulting GmbH

- Unternehmensberatung
- Buchführung
- Steuern
- Immobilien

paliaga@paliaga.ch  
www.paliaga.ch

Sparen mit...

**bisan**  
Treibhand GmbH



- Unternehmensberatung
- Buchführung
- Steuern
- Immobilien

Wilenstrasse 2  
9322 Egnach  
Tel. 071 474 74 20  
Fax 071 474 74 29

**Sonnenstoren Fensterläden**  
**Sektionaltore Kipptore Rolläden**  
**Reparaturen und Neuanlagen**

**Bodenmann**

Sonnen- und Wetterschutz  
Almensbergstrasse 11 9314 Steinebrunn

Tel. 071 - 477 21 57 Fax 071 - 477 31 57

www.bodenmann-ebo.com

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

*Dietrich Bonhoeffer*



## ABSCHIED UND DANK

Traurig, aber dankbar haben wir Abschied genommen von

### Heidi Schoch-Wohnlich

10. Dezember 1948 – 10. September 2016

Mit bewundernswerter Geduld und Tapferkeit hat sie ihre Krankheit angenommen und ertragen. Nun durfte sie friedlich einschlafen und zu ihrem Schöpfer heimkehren. Wir danken ihr von Herzen für alles, was sie für uns getan hat und werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.

In stiller Trauer: Maya und Michael Taddio mit Manuel  
Christof und Marion Schoch mit Emily und Amy  
Daniel Schoch  
Ueli und Sandra Schoch mit Lilian  
Myrtha und Willi Fey-Wohnlich  
Trudi Gsell-Wohnlich  
Hans Wohnlich und Alice Jsch  
Angehörige und Freunde

Die Abdankung hat auf Heidis Wunsch im kleinen Kreis stattgefunden.

Traueradresse: Daniel Schoch, Lengwil 1, 9315 Winden

Wir danken herzlich

- allen, die Heidi mit ihren Besuchen eine Freude gemacht haben
- dem Personal des Alters- und Pflegezentrums Amriswil für die liebevolle Betreuung während der letzten sechs Jahre
- der Spitex Neukirch für die Unterstützung zuhause
- Herrn Pfarrer Gerrit Saamer für die schöne Abschiedsfeier

Für Spenden gedenke man bitte der Schweizerischen Alzheimervereinigung,  
Yverdon-les-Bains, Postkonto 10-6940-8, IBAN: CH33 0900 0000 1000 69408,  
Vermerk: Heidi Schoch

Winden, im September 2016



## Lerne helfen, damit Du in Notsituationen Hilfe leisten kannst!

Möchtest Du mehr Sicherheit in Notsituationen für Dich, für Deine Familie oder an Deinem Arbeitsplatz gewinnen? Dann bist Du bei den Samaritern genau richtig. Einmal monatlich, jeweils dienstags, treffen sich die Mitglieder des Samaritervereins Neukirch-Egnach im Schulungsraum der Rietzelghalle, um Neues zu erlernen und ihr Wissen aufzufrischen.

Vorkenntnisse sind keine nötig. Der Samariterverein bietet die Möglichkeit, Fachkennt-

nisse in erster Hilfe und verschiedenen Gesundheitsthemen an den Monatsübungen und Kursen zu erwerben. Auch das gemütliche Beisammensein wird im Samariterverein gepflegt. Samariterbummel, Gemeinschaftsübungen mit den umliegenden Vereinen und verschiedene gesellige Anlässe bringen spannende Abwechslung ins Vereinsleben.

Interessierte Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen, Samariterluft zu schnuppern. Unsere nächsten Übungen fin-

den am Dienstag, 27. September, und Dienstag, 25. Oktober, jeweils um 20 Uhr statt. Am 15. November sind alle Interessierten zum Arztvortrag eingeladen.

Wir freuen uns auf Dich! Schau einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen zu den Übungen sind in der Raiffeisenagenda im Lokalanzeiger und auf [www.samariter-neukirch.ch](http://www.samariter-neukirch.ch) aufgeschaltet. ●

*Samariterverein Neukirch-Egnach*

## Volljährigkeitsfeier der Gemeinde Egnach

Die Einladung des Gemeinderates zur diesjährigen Volljährigkeitsfeier nahmen 22 junge Schweizerinnen und Schweizer sowie drei ausländische Staatsangehörige an. Nach dem Bowlingturnier im «1001» in Amriswil und einem Nachtessen wurde die Jungbürger-Urkunde sowie die Bundes- und Kantonsverfassung überreicht.

Gemeinderat Michael Waldburger begrüßte vor dem Restaurant Winzelberg 25 junge Erwachsene zur diesjährigen Volljährigkeitsfeier. Mit dem Bus der AOT wurden die Jugendlichen in Begleitung von Gemeinderatsmitgliedern in das Sportzentrum «1001» nach Amriswil chauffiert. Dort waren fünf Bowlingbahnen reserviert, wo ehrgeizig um Punkte gespielt wurde.

Nach dem feinen Nachtessen im Restaurant Winzelberg zeigte Gemeinderat Luzi Tanner den Jugendlichen auf, was für Rechte und Pflichten sie mit ihrer Volljährigkeit haben. Sie können beispielsweise jetzt Auto fahren, eine Wohnung mieten oder sogar heiraten. Es müsse aber auch Geld verdient werden, denn jetzt flattern die Rechnungen der Versicherungen und des Steueramtes ins Haus. Luzi Tanner forderte die Jungen auf, an Abstimmungen und Wahlen teilzunehmen oder sich



sogar als Gemeinderat für den freien Sitz zu bewerben, welchen die Egnacherinnen und Egnacher am 25. November wählen. Nach der Verteilung der Jungbürger-Urkunde, der Bundes- und Kantonsverfassung sowie einem Präsent durch Gemeinderat Michael Waldburger liessen die jungen Egnacherinnen und Egnacher den Abend noch gemütlich ausklingen. ●

*Eveline Mezger,  
Gemeindeschreiberin*

## Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag in Amriswil

Mit einem Vorsorgeauftrag bestimmen Sie, für den Fall Ihrer Urteilsunfähigkeit, wer sich um Ihre persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belange kümmert. In einer Patientenverfügung legen Sie fest, wer in Ihrem Namen mit den Ärzten Behandlungen und Massnahmen bespricht und für Sie entscheidet, wenn Sie selbst nicht mehr dazu in der Lage sind. Sei dies bei einer schweren Krankheit oder nach einem Unfall. Wer vorsorgt, stellt sicher, dass sein Wille auch dann gilt, wenn eigene Entscheidungen nicht mehr möglich sind. Das Ausfüllen einer Patientenverfügung und eines Vorsorgeauftrags bedeutet, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen. Im Kurs werden offe-

ne Fragen geklärt, und die Teilnehmenden können gegenseitig von ihren Erfahrungen profitieren. Was gilt es beim Ausfüllen der Dokumente zu beachten? Die inhaltliche Auseinandersetzung, die Sensibilisierung und der Wissenstransfer rund um die Patientenverfügung und den Vorsorgeauftrag sind Ziele dieses Kurses. Das Ausfüllen der Dokumente ist nicht Bestandteil des Kurses. Der Kurs wird am Donnerstag, 6.10., von 13.30–17.00 Uhr bei Pro Senectute Thurgau, Egelmoosstr. 6 in Amriswil, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder*

## RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

**Gemeindebibliothek:** Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

**Gemeinnütziger Frauenverein:** Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

**Evangelischer Kirchenchor:** Montag, 26. September, 20.15–21.45 Uhr: Probe. Evangelisches Kirchgemeindehaus, Neukirch.

**Samariterverein Neukirch-Egnach:** Dienstag, 27. September, 20.00 Uhr: Monatsübung: «Allerlei Verbindlichkeiten», in der Rietzelg.

**Oase-Tagesstätte Romanshorn:** Freitag, 30. September, 19 Uhr, «Chum und lueg», Informations- und Gesprächsabend. Konsumhof 3, Romanshorn.

**Imkerverein Egnach und Umgebung:** Montag, 3. Oktober, 19.00 Uhr: Ideenbörse – IVE-ImkerInnen stellen Praktisches und Hilfreiches aus der eigenen Imkerei vor. Obstsortensammlung, Roggwil.

**60-plus-Wanderung:** Dienstag, 4. Oktober, durch die Reben von Au über Berneck nach Heerbrugg. Marschzeit ca. 2,5 Std. Treffpunkt 12.55 Uhr Bhf. Egnach. Anmelden bis Montag, 3. Oktober, Mittag (bitte angeben ob Halbtax oder GA), bei Doris Huber, 071 477 26 54, oder Ferdi Eugster, 079 588 22 05, E-Mail: f.eugster@bluewin.ch.

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Querflöten- und Klavier-Unterricht für Kinder und Erwachsene

Diplomierte Musiklehrerin erteilt in Romanshorn Privatunterricht zu guten Konditionen. Für weitere Auskünfte: 079 373 35 64.

### Impressum

**Herausgeber**  
Gemeinde Egnach

**Erscheinen**  
Jeden Freitag

**Redaktion und Verlag**  
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66  
loki@egnach.ch

**Entgegennahme von Inseraten  
bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis  
Dienstag, 17.00 Uhr**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch  
www.stroebele.ch/loki

**Abonentenservice**  
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–  
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–  
Telefon 071 474 77 66

**Layout und Druck**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn

## Energiesparen trägt Früchte – ein Projekt der Energiekommission

**Die Energiekommission führt in diesem Jahr ein spezielles Projekt durch. Insbesondere werden die Mitarbeitenden der Gemeinde Egnach gefordert. Auch für die Bevölkerung wird etwas geboten.**

Energiesparen trägt Früchte – in diesem Projekt vom 23. bis 28. Oktober geht es darum, die Mitarbeitenden zum Energiesparen zu motivieren. Ein Energieexperte zeigt am Arbeitsplatz, was die Mitarbeitenden aktiv zum sinnvollen Umgang mit Energie tun können. Vor und während der Energiesparwoche werden im Gemeindehaus, im Werkhof und im Kinderhaus Strommessungen durchgeführt, um die Wirkung der Verhaltensänderungen aufzuzeigen. Eine spezielle Website informiert über Energiesparen, nachhaltige Ernährung, Zusammenhänge von Abfall und Energie im Büro und auch zu Hause.

### Für die Bevölkerung

An der Matinee vom Sonntag, 23. Oktober, 10.30 Uhr, wird der Dokumentarfilm «Home» von Yann-Arthus Bertrand öffentlich gezeigt. Die gesamte Bevölkerung von Egnach ist herzlich eingeladen.

Der Film besteht zum Grossteil aus Luftaufnahmen aus verschiedenen Gebieten der Erde – vom tropischen Regenwald über die arktische See bis hin zu Grossstädten wie Tokio, Dubai oder Lagos. Der gesprochene Kommentar thematisiert ökologische und soziale Probleme, wie die globale Erwärmung, Überbevölkerung, Bodenerosion, die Ausbeutung natürlicher Ressourcen, Trinkwassermangel und den Artenschutz. Im Schlussteil werden noch einige positive Entwicklungen gezeigt, wie der zunehmende Einsatz von Windenergie und Solarenergie und die Rolle des persönlichen Konsumstils.

Nach Aussage der Macher ist es die Intention des Films, die Biodiversität der Welt und die Bedrohung des ökologischen Gleichgewichts durch den Menschen zu veranschaulichen. «Home» soll eine Hommage an die Schönheit der Natur sein und gleichzeitig auch ihre Verletzlichkeit zeigen. Dadurch soll dem Publikum die Dringlichkeit des Umweltschutzes und die Idee der gemeinsamen Verantwortung für die Erde verdeutlicht werden.

Anschliessend an den Film wird ein Apéro ausgeschrieben, damit sich die Anwesenden noch über den Film und das Thema austauschen können.

Die Energiekommission freut sich auf die Projekte und über viele Besucher/innen an der Matinee. ●

*Energiekommission*

## Etwas Kultur, etwas Sport und viel Geselligkeit: Die Frauenturngruppe auf Reisen

**Wunderschönes Wetter und ein tolles Reiseprogramm waren angesagt: 26 Frauen der Frauenturngruppe Neukirch-Egnach machten sich deshalb am Samstagmorgen, 10. September, voller Vorfreude auf die Reise Richtung Einsiedeln.**

Die gemütliche zweistündige Zugfahrt in den Kanton Schwyz ging bei frischen Gipfeli und munteren Gesprächen im Nu vorbei. Im Schweizer Jugend- und Bildungszentrum Allegro konnten dann gleich die Zimmer bezogen und das Gepäck deponiert werden. Die Frauen schätzten es, etwas freie Zeit zu haben, um Einsiedeln auf eigene Faust zu erkunden oder gemütlich einen Kaffee zu trinken.

### Berühmtes Barockkloster

Dann stand der erste Höhepunkt der zweitägigen Turnerinnenreise auf dem Programm: Eine Führung durch das berühmte Barockkloster. In eineinhalb Stunden erfuhren die Frauen viel über die fast 900-jährige Geschichte des Klosters, in dem heute noch um die 50 Benediktiner-Mönche leben und

arbeiten. Sogar ein Blick in die prächtige Bibliothek und die Klosterschule, in der über 300 Kinder auf Gymnasiumsstufe unterrichtet werden, wurde während der Führung möglich.

### Auf der Schanze

Für den Abend war dann ein Essen an einem «besonderen Ort» versprochen. Zu Fuss machten sich die Frauen ganz neugierig auf den Weg und rätselten, wohin es denn gehen sollte. Das Ziel war dann aber schon bald von Weitem sichtbar: Es waren die grossen Sprungschanzen von Einsiedeln. Und was für ein Glück: Genau an diesem Wochenende fand der Alpencup mit internationalen Skispring-Talenten statt. Dank einer interessanten Führung wurde es den Frauen ermöglicht, mit dem Lift auf die höchste Schanze zu fahren. Die 117 Meter Höhe machten unglaublichen Eindruck. Nur dank langjähriger, sukzessiver Aufbauarbeit bringen die jugendlichen Sportlerinnen und Sportler den Mut auf, hier hinunterzusausen und 100 Meter weit durch die Luft zu fliegen. Beim Nachtessen in der «Schanzä-Stubä» waren

die Skispringerinnen und Skispringer immer im Blickfeld der Frauen. Am späten Abend kehrten die einen dann direkt ins Hotel zurück, die anderen machten noch einen Umweg über das urchige Trychler-Fest in Einsiedeln.

### Wahrzeichen des Kantons Schwyz

Am Sonntag ging es dann mit dem Postauto nach Brunni, von dort entweder zu Fuss oder mit dem Bähnli hinauf auf die Holzegg und dann weiter bis auf den wohl berühmtesten Gipfel und das Wahrzeichen des Kantons Schwyz: der Grosse Mythen. An diesem prächtigen Septembersonntag hatten viele dieselbe Idee, und so war der steile Wanderweg hinauf auf den Gipfel gut begangen. Doch die Rundschau weit über die Inner- und Ostschweiz hinaus belohnte die Anstrengungen. Auf der Heimreise zurück in die Ostschweiz konnten dann die müden Beine ausgeruht werden, und Conny Tanner und Rosie Waldburger erhielten für die tolle Organisation dieser Reise viele Komplimente. ●

*Christa Kammsager*

## Sporttag des Kindergartens und der Primarschule Neukirch

Am Morgen versammelten sich alle Kinder und Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule Neukirch auf dem roten Platz, sangen das «Rägebögeler-Lied» und wärmten sich anschliessend ein.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmen trennte sich der Kindergarten von der Primarschule und führte sportliche Parcours und Aufgaben in der Rietzelhalle und auf dem Rasen durch. Die Kinder der Primarschule wurden in fünf altersdurchmischte Gruppen eingeteilt, welche an diesem Morgen fünf verschiedene Disziplinen durchliefen. So bestritten die Kinder die Disziplinen Weitsprung, Ballwurf, Schnelllauf, Büchschenschiessen und Hindernislauf.

Am Mittag tankten die Kinder zu Hause neue Energie, damit sie für die sportlichen Aktivitäten am Nachmittag gerüstet waren. Für Gruppenspiele in der jeweiligen Stufe gaben die Kinder des grossen Kindergartens und der Primarschule ein weiteres Mal alles.



Am folgenden Tag wurde nach der Pause die Rangverkündigung durchgeführt. Im Kindergarten wurden die Erst- bis Drittplatzierten des 1. und 2. Kindergartenjahres geehrt, in der Primarschule waren es in jeder Jahrgangsklasse die Erst- bis Drittplatzierten.

Der Sporttag mit dem herrlichen Spätsommerwetter wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. ●

*Marina Schönholzer*

## Armut ist unsichtbar – Pro-Senectute-Herbstsammlung 2016

Was man nicht sehen kann, ist oft nur schwer zu verstehen oder als Wahrheit zu akzeptieren. So können sich viele Menschen gar nicht vorstellen, dass es auch in der Schweiz Altersarmut gibt. Die Mitarbeitenden der Beratungsstellen von Pro Senectute Thurgau werden mit dieser Realität fast täglich konfrontiert. Für sie ist Armut im Alter nicht unsichtbar. Sie helfen und unterstützen täglich ältere Menschen, die sich in schwierigen

Lebenssituationen befinden oder mit Problemen konfrontiert sind, die sie selbst nicht lösen können. Pro Senectute Thurgau bietet diese Beratungen durch qualifizierte Sozialarbeitende unentgeltlich an.

Dieses Angebot ist nur dank den grosszügigen Spenden der Thurgauer Bevölkerung, anlässlich der jährlichen Herbstsammlung, möglich. In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 26. September bis zum 22. Oktober

statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Helfen auch Sie uns beim Helfen! Bitte unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit ihrer Spende. ●

*Für die Sammler/innen,  
Heidi Gyger und Margrieth Hengartner*

## OASE-Tagesstätte für Menschen mit Demenz in Romanshorn

Die Nachfrage nach Tagesplätzen für Menschen mit Demenz wird immer grösser – auch bei uns in Romanshorn und der näheren Umgebung. Viele betreuen ihre Angehörigen so lange wie möglich bei sich zu Hause. Dabei kommen sie sehr oft an ihre Grenzen mit der Betreuung. Die OASE-Tagesstätte möchte den Betroffenen beistehen und ihnen eine Verschnaufpause ermög-

lichen. Die Tagesgäste werden jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9.30–17 Uhr von Fachpersonen betreut. Die ganzheitliche Betreuung und die Würde unserer anvertrauten Personen liegen uns sehr am Herzen. Gemeinsam gestalten wir den Tag mit abwechslungsreichen Alltagsaktivitäten – den Möglichkeiten unserer Tagesgäste angepasst. Möchten Sie mehr erfahren?

Am Freitag, 30. September, von 8 bis 11 Uhr sind wir mit einem Infostand beim Wochenmarkt. Kommen Sie vorbei. Wir informieren Sie gerne über unsere Angebote. ●

*Spurgruppe OASE-Tagesstätte Romanshorn,  
Beatrice Hengartner-Luchsinger*

## Adventsfenster in Egnach

Der Sommer neigt sich nun wahrscheinlich definitiv dem Ende zu, und schon denken wir wieder an die Vorweihnachtszeit. Das dritte Jahr übernimmt die Dorfvereinigung Egnach die Organisation der Adventsfenster in Egnach! Letztes Jahr durften wir wieder viele verschiedene, sehr schöne Fenster oder dekorierte Nischen bestaunen. Und sind gespannt, was sich die Teilnehmer dieses Jahr alles einfallen lassen werden. Gesucht werden Familien, Kindergärten, Schulen und Kreative, die sich gerne an diesem Dorfanlass beteiligen möchten. Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt,

wichtig ist jedoch, dass es am Abend ab 18 Uhr beleuchtet ist. Wer einen kleinen Umtrunk servieren möchte, darf dies gerne auf freiwilliger Basis tun. Diese bieten doch Gelegenheit sich miteinander zu unterhalten und nette Gespräche oder Diskussionen zu führen. Gestartet wird am 1. Dezember um 18 Uhr mit dem ersten Fenster. Die Liste mit allen Standorten wird rechtzeitig im Loki publiziert, im Schaukasten der Raiffeisenbank Egnach aufgehängt und auf der Website [www.dorfvereinigung.ch](http://www.dorfvereinigung.ch) aufgeführt. Ebenfalls werden im Volg Handzettel zum mitnehmen aufgelegt.

### Anmeldung bis 30. Oktober 2016

Wer nun Lust bekommen hat und gerne mitmachen möchte, darf sich gerne bis zum 30. Oktober 2016 bei Sonja Wild per Mail: [besowild@bluewin.ch](mailto:besowild@bluewin.ch) oder telefonisch unter: 071 470 07 16 anmelden.

Bitte die Strasse, das gewünschte Datum und den eventuellen Umtrunk angeben. Bei Fragen gibt Sonja Wild gerne Auskunft! ●

*Für die Dorfvereinigung,  
I. Streckeisen*

## Strassensanierung Erdhausen

**Ins Budget 2016 wurden die Kosten von 120'000 Franken für die Strassensanierung im Weiler Erdhausen ab dem ehemaligen Restaurant Linde bis Liegenschaft Erdhausen 25a aufgenommen.**

Ursprünglich wurde aufgrund von Schätzungen von 120'000 Franken ausgegangen. Das Ingenieurbüro erarbeitete einen detaillierten Kostenvoranschlag mit Gesamtkosten von 160'000 Franken. Die Mehrkosten von 40'000 Franken verteilen sich auf 20'000 Franken der defekten Strassenentwässerungsleitung die während der Projektierung bei den Kanalfernsehaufnahmen zum Vorschein kam und ersetzt werden muss. Die weiteren 20'000 Franken ergeben sich aus den Einlenkerbereichen in die Anschlussstrassen und die falsche Lage der bestehenden Strasse, die zum Teil über einen Meter in Privatgrundstücken verläuft und nun beim Ausbau korrigiert werden muss. Die Auflage des Projekts erfolgt vom 23.9. bis 13.10.2016.

Der Gemeinderat hat das Projekt und den Nachtragskredit von 40'000 Franken genehmigt.

### Anpassung Hafenreglement

Die Zufahrt zu den Hafenanlagen musste dieses Jahr ausgebaut werden. Aufgrund von neuen Erfahrungen muss alle 10 Jahre ein Aufwand von rund 200'000 Franken bewältigt werden. Ursprünglich konnten die Arbeiten längerfristig und mit einfacheren Mitteln durchgeführt werden. Gesetzliche Vorgaben im Gewässerschutz erfordern

einen wesentlich höheren Aufwand. Die Hafenanlagen werden ausschliesslich durch Gebühren und Konzessionen finanziert. Die Hafenkommission hat ein Konzept festgelegt, das auf einer Erhöhung der Gebühren und der Konzessionen basiert. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Konzessions- und Bootsplatzgebühren wie folgt zu erhöhen und die Reglementsänderung dem Referendum zu unterstellen:

### Konzession ab 2017:

Fr. 150.00 – neu auch im Hafenreglement

### Bootsplatzgebühren ab 2107:

gemäss Aufstellung im Hafenreglement. Runderboote mit 6PS Motor werden gestrichen

Die Ausschreibung mit Referendumsfrist vom 23. September bis 22. Oktober 2016 erfolgt in diesem Lokalanzeiger.

### Arbeitsgruppe Gemeinderat und Gewerbeverein

Der Gemeinderat hat zusammen mit dem Gewerbeverein eine Arbeitsgruppe zur Förderung des einheimischen Gewerbes ins Leben gerufen. Zusammen mit dem Gewerbeverein wurde vereinbart, der Fachhochschule St. Gallen einen Auftrag für eine Analyse betreffend Gewerbe in der Gemeinde Egnach zu erteilen.

Das Resultat der Analyse wird auch für die künftige Nutzung des Thurella Areals von Nutzen sein. Der Bevölkerung kann dann

aufgezeigt werden, was für ein Potential besteht und Annahmen können belegt oder widerlegt werden.

Die Kosten für diesen Auftrag von rund 10'000 Franken werden von der Gemeinde übernommen und ins Budget 2017 aufgenommen.

### Reduzierter Winterdienst

Gemeinderätin Christina Holzer hat im Auftrag der Fachgruppe Energie, Umwelt, Ver- und Entsorgung der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau eine Idee für einen reduzierten Winterdienst ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat den Vorschlag verabschiedet. Der Werkhofleiter erhielt den Auftrag, ein Konzept für die Umsetzung auf den Winter 2017/2018 auszuarbeiten.

### Unterhalt Friedhof Steinebrunn

Die Katholische Kirchgemeinde Steinebrunn-Egnach hat die Politische Gemeinde gebeten, den Unterhalt des Katholische Friedhofs in Steinebrunn in Analogie des Evang. Friedhofs zu übernehmen. Gesetz und Verordnung beauftragen die Gemeinden mit dem Bestattungswesen und somit auch für den Friedhofbetrieb.

Der Vertrag für den Unterhalt des Katholischen Friedhof Steinebrunn zwischen Gemeinde und Katholische Kirchgemeinde wurde genehmigt. Für den Unterhalt des Katholischen Friedhofs in Steinebrunn wird ab 1. Januar 2017 der Werkhof mit Res Schalenberg als Friedhofgärtner besorgt sein.

*Fortsetzung von Seite 12*

### Personelles

Der Gemeinderat hat die Anstellung von Steves Eguge Mahungu bis zum 30. April 2017 verlängert. Steves Eguge Mahungu wird weiterhin im Werkhof eingesetzt, wo er sich zum einem zuverlässigen und engagierten Mitarbeitenden entwickelt hat. Der Gemeinderat dankt Steves Eguge Mahungu für die gute Arbeit und wünscht ihm weiterhin viel Freude an der Arbeit im Werkhof.

Walter Holzer, Stellvertretender Leiter im Werkhof geht per Ende Jahr in seine wohlverdiente Pension. Auf die Ausschreibung der freien Stelle gingen einige sehr gute Bewerbungen ein. Aus diesen Bewerbungen hat der Gemeinderat Robin Mühleemann gewählt. Robin Mühleemann wird im Laufe des kommenden Jahres Wohnsitz in der näheren Umgebung nehmen. Robin Mühleemann ist gelernter Recyclist und hat als Zweitausbildung

die Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt im Werkhof der Stadt Wil erfolgreich abgeschlossen. Robin Mühleemann absolviert vom 31. Oktober bis 31. Dezember 2016 erst ein Praktikum, bevor er am 1. Januar 2017 seine unbefristete Anstellung im Werkhof antritt. Der Gemeinderat heisst Robin Mühleemann herzlich willkommen im Werkhof und wünscht ihm viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsplatz.

### Der Gemeinderat hat:

- beschlossen, das Einbürgerungsgesuch von Muhammet Kabak der Gemeindeversammlung zur Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht vorzuschlagen.
- Daniela Preisig, Salmsach das Patent zur Führung eines Beherbergungsbetriebs mit Alkoholausschank sowie die Bewilligung für eine Raucherstube für das Restaurant Sternen in Egnach erteilt.
- auf Antrag der Volksschulgemeinde Egnach die folgenden Adressen vergeben:

Primarschulhaus Neukirch-Egnach: Amriswilerstrasse 6

Alte Turnhalle Neukirch-Egnach: Amriswilerstrasse 8a

- Ladina Ruhstaller aus Neukirch-Egnach als Vertreterin der IG Sport in die Baukommission für die Sporthalle gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei Ladina Ruhstaller für ihren Einsatz.
- das Abwasserreglement verabschiedet.

Dieses wird zur Vorprüfung an das kantonale Departement für Bau und Umwelt eingereicht und gleichzeitig zur Vernehmlassung freigegeben.

### Weiter hat der Gemeinderat Kenntnis genommen:

- von den Einsatzrapporten der Securitas vom 31. August bis 3. September 2016
- von der Einwohnerzahl per Ende August: 4615 (+1) ●

*Gemeinderat*

## Aus der Schulbehörde: Schulstandorte Primar

**Im Frühjahr 2016 hat die Schulbehörde die aufgrund der Ergebnisse der Zukunftskonferenz verfassten «Leitlinien Dezentrale Schulstandorte Primar 2016 bis 2025» vorgestellt. Es wurde informiert, dass die Schulbehörde mittelfristig die Schliessung des Schulhauses Ringenzeichen ins Auge fasst.**

Der in den Leitlinien definierte Fahrplan sieht vor, den Dialog noch offen zu halten und allfällig neue Varianten zu prüfen. Bislang sind keine neuen Varianten eingegangen. Bis zum 21. Oktober 2016 besteht noch die Möglichkeit, Vorschläge bei der Schulpräsidentin Katrin Bressan einzureichen. Die Behörde wird Mitte November 2016 über die Zukunft des Schulbetriebs in Ringenzeichen entscheiden. Über den Beschluss und das weitere Vorgehen werden wir Sie anschliessend informieren.

### Einweihungsfest Spielplatz Primarschule Egnach

Wer in diesen Wochen beim Schulhaus Egnach vorbeikommt, staunt nicht schlecht



über den Stangenwald vor dem Schulhaus. Die Firma Rudolf Spielgeräte GmbH aus Dozwil baut vor Ort, zur Freude der Schülerinnen und Schüler, eine grosse neue Spiel-

anlage. Der alte Kletterturm entsprach nach 25 Jahren Spielbetrieb nicht mehr den Sicherheitsanforderungen und wurde komplett abgeräumt. Bis Ende Monat sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Bald schon darf geklettert, balanciert, gerutscht und geschaukelt werden. Der neue Spielplatz wird mit einem grossen Spielfest am Mittwochmorgen, 5. Oktober 2016 (Verschiebedatum: 26. Oktober 2016) durch die Schulkinder eingeweiht.

### Gesamterneuerungswahlen

Am 31. Juli 2017 geht die laufende Amtsdauer zu Ende. Das Datum der Gesamterneuerungswahl ist auf den 12. Februar 2017 festgelegt. Die jetzigen Mitglieder der Schulbehörde und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission stellen sich wieder zur Wahl. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 21. Mai 2017 statt. ●

*Volksschulgemeinde Egnach*

## Schweizer Meister aus Neukirch-Egnach

Mitte September trafen sich rund 40 Blaskapellen zum 21. Schweizer Blaskapellen-Treffen in Wallbach im Kanton Aargau. Die Blaskapelle Thurgados war dabei die einzige Blaskapelle aus dem Kanton Thurgau. Bei ihrer erstmaligen Teilnahme konnte sie gleich den Sieg in der Kategorie Unterstufe erringen und wurde zur besten Blaskapelle der Schweiz dieser Kategorie gekürt. Die Blaskapelle Thurgados besteht seit fünf Jahren und setzt sich vorwiegend aus Musikern aus den Regionen Neukirch-Egnach, Amriswil und Sulgen zusammen. Aus der Gemeinde Neukirch-Egnach spielen Franz Süess (Klarinette), Agi Stacher und Alfons Gründler (beide Flügelhorn), Donato Pace (Tenorhorn), Präsident Cornel Gehrig (Bariton) sowie Köbi Waldburger (Posaune). Zur Probe treffen sich die Musikanten abwechselnd in Neukirch-Egnach und in Sulgen.

Gut gelaunt traten die 15 Musikantinnen und Musikanten aus dem Oberthurgau am Samstagmorgen die Reise nach Wallbach in den Kanton Aargau an. Nach einem feinen Mittagessen traf die Blaskapelle gespannt im Fricktal ein, nahm sie doch zum ersten Mal an einem Wettbewerbsspiel teil. Der Samstag stand aber noch zur freien Verfügung und wurde genutzt, um anderen Blaskapellen im Wettbewerb oder an den Freikonzerten in den insgesamt vier Festzelten zuzuhören.

Am Sonntagmorgen früh um acht Uhr muss-



Die Blaskapelle Thurgados unter der Leitung von Yvonne Kohler beim Freikonzert im grossen Festzelt.

te sich die Blaskapelle Thurgados bereits am Info-Stand anmelden. Im anschliessenden Einspielen wurde noch ein letztes Mal an den Feinheiten der Musik geschliffen. Punkt neun Uhr stellte sich die Blaskapelle den strengen Ohren der fünf Juroren. Nach einem erstem nicht bewerteten Stück spielte die Blaskapelle unter der Leitung von Yvonne Kohler zuerst die Jehlicka-Poka und anschliessend die Polka Mein Glückstern. Mit ihrem gelungenen Vortrag wusste sie die Jury zu überzeugen. Mit guten 279 Punkten konnte sie die Bühne verlassen. Da in der Unterstufe keine weiteren Kapellen teilnahmen, war der Kategoriensieg damit sichergestellt. Mit der erreichten Punktzahl hätte aber auch in der Mittelstufe ein Platz im Mittelfeld resultiert.

Nach dem Wettspiel machte sich die Formation zu ihrem Freikonzert im grossen Hauptzelt auf. Schon nach den ersten zwei Stücken füllte sich die Festzelt allmählich, und das Publikum applaudierte begeistert zu den Vorträgen der Blaskapelle Thurgados. Offenbar kamen die Stücke nicht nur bei der Jury gut an, sondern wussten auch das Publikum zu begeistern.

An der Siegerehrung am Sonntagnachmittag konnte die Blaskapelle Thurgados neben der Siegerurkunde auch den schönen Siegerpokal entgegennehmen. Zufrieden und stolz machten sie sich wieder auf den Heimweg in den Thurgau. ●

*Reto Kohler*



## Amtsblatt vom 16. September 2016

### Handelsregister

- Paliaga Consulting GmbH, in Egnach, CHE-109.884.174, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 41 vom 1.3.2010, S.18, Publ. 5518228). Domizil neu: Romanshornerstrasse 140, 9322 Egnach. Tagesregister-Nr. 3860 vom 30.8.2016/CHE-109.884.174 / 03035265
- Paliaga Services GmbH, in Egnach, CHE-115.452.469, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 42 vom 2.3.2010, S.16, Publ. 5519592). Domizil neu: Ro-

manshornerstrasse 140, 9322 Egnach. Tagesregister-Nr. 3861 vom 30.8.2016 / CHE-115.452.469/03035267

- Well'S GmbH, in Egnach, CHE-110.309.965, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 51 vom 15.3.2010, S.17, Publ. 5541560). Domizil neu: Romanshornerstrasse 140, 9322 Egnach. Tagesregister-Nr. 3868 vom 30.8.2016/CHE-110.309.965 / 03035281 ●

*Amtsblatt Thurgau*

## Fröhliches Einweihungsfest des Sekundarschulhauses in Neukirch

**Egnach.** Am 17. September öffnete das neue Sekundarschulhaus seine Türen und feierte mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein Einweihungsfest.

Pünktlich zum Auftakt der Festivitäten spielte die Jugendband «Luminators» im Festzelt auf dem Schulgelände. Zahlreiche Gäste sowie Schülerinnen und Schüler fanden sich auf dem Gelände vor dem neuen Schulhaus ein.

Ein liebevoll dekoriertes Festzelt und eine Turnhalle, welche abends zur Schülerdisco umfunktioniert wurde, standen den Besucherinnen und Besuchern für das gemütliche Beisammensein zur Verfügung.

Die Vorbereitungen für das Fest lag in den Händen der Lehrerschaft und verlangte von allen viel Engagement und Herzblut.

Hinter dem Tresen wirkten die Lehrerschaft und die Behördenmitglieder. Die helfenden Asylbewerber des Restaurants Traube waren unermüdlich dabei, für saubere Tische zu sorgen. Im Festzelt sorgten Pizzen vom «Ristorante Rossini» und Würste, Pommes oder Schnitzelbrot von der Metzgerei «Hälg» aus Neukirch für das Wohl von Gross und Klein. «Don Gelati» sorgte mit Gratis-Softice für grosse Freude bei den Kindern.

### Freude über den gelungenen Bau

Die Festansprache von Katrin Bressan wurde getragen von der Freude über den gelungenen Bau, wo alle Oberstufenschüler unter einem gemeinsamen Dach lernen und wachsen können. Der Schulbetrieb hätte sich dadurch auch extrem vereinfacht, da auch die Wege nun viel kürzer seien. Das Schulhaus wirkte sich ausserdem positiv auf die Schumatmosphäre aus, schwärmte die Schulpräsidentin



weiter. Ein grosser Dank gebühre auch dem Bauleiter Reto Steinegger für die konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Es sei jedoch ein langer und steiler Weg gewesen bis zu dieser Einweihung, da das erste Projekt 2007 gescheitert sei, erinnerte Katrin Bressan. Aber die Schulbehörde hätte den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern mit Elan weiter gemacht. Und dies seien nun die Früchte ihrer Arbeit.

### Stolze Übergabe des Schulhausschlüssels an die Lehrer- und Schülerschaft

Der Architekt Daniel Dickenmann sprach davon, dass Architektur für jedermann etwas anderes bedeute. Dass jedoch das Zusammenfügen von einzelnen Bausteinen zu einem unverrückbaren Ganzem dieses Sekundarschulhaus am besten beschreibe. Er übergab den symbolischen Schulhausschlüssel der Schulpräsidentin und diese übergab ihn wiederum der Lehrer- und Schülerschaft.

Pascal Leuthold dankte stellvertretend für die Schulbehörde Katrin Bressan, lobte ihre Energie und Beharrlichkeit auf dem langen Weg zum Neubau. Auch Gemeindepräsident Stefan Tobler sprach im Namen des Gemeinderates seinen Dank an die Bevölkerung und an die Schulbehörde aus.

### Frohe Gesichter und zahlreiche Attraktionen

Die Einweihung des Schulfestes des Sekundarschulhauses Neukirch konnte bei bestem Wetter gefeiert werden. Neben zahlreichen Darbietungen durch Bands, Gesang aber auch Schaulektionen der Lehrerschaft konnten die Besucher ein abwechslungsreiches Programm geniessen. Für die Schülerschaft fand abends eine Disco statt. «Pink-Pearl», eine Schülerband aus Romanshorn, brachte die Halle zum Kochen und bescherte den Schülern ein unvergessliches Einweihungsfest. ●

*Nadine Meier*

**Gewerbe**

## Modeschau bei DALMI Romanshorn

**Was ist Mode? Dalmi Mode zeigt dies an einer inspirierenden Modeschau.**

Herzlich willkommen sind alle zur Modeschau am Freitag 23.9. oder Donnerstag 29.9.2016 um 19 Uhr. Die Models zeigen

hautnah die trendigen Damen- und Herrenkollektionen. Dalmi Mode bietet zudem einen reichhaltigen Apéro und eine tolle Stimmung an!

Während den Shows und bis zum 1. Oktober 2016 profitieren alle von 10 % Rabatt.

Bei Dalmi Mode kann jeder einfach ungezerrt vorbeigehen und sich inspirieren lassen. Nadine Tschumi und das Dalmi-Team freuen sich auf Ihren Besuch. ●

*Dalmi Mode*

## 1. Mannschaft gewinnt gegen Romanshorn mit 6:1

### FC Romanshorn vs. FC Neukirch-Egnach 1:6

In Romanshorn holt sich die 1. Mannschaft des FCNE den fünften Sieg im fünften Spiel. Da der Hauptplatz durch die 1. Mannschaft des FC Romanshorn belegt war, musste das Spiel auf einem kleinen Nebenplatz ausgetragen werden. Die Grösse des Platzes wirkte sich auf das Spiel der beiden Mannschaften aus. Man versuchte den Ball flach in den eigenen Reihen zu halten. Dies gelang der Mannschaft aus Neukirch-Egnach um einiges besser. Wie von Trainer Botticini im Voraus angekündigt, waren die Standardsituationen entscheidend. Nach einem Eckball in der 22. Minute brachte Ivan Breitenmoser den FCNE per Kopf 1:0 in Führung. In der 34. Spielminute war es Captain Ralph Stadler der die Gästemannschaft mit 2:0 in Front schoss. Mit dem 2:0 im Rücken liess man der Spielfreude wieder freien Lauf. Kurz vor der

Pause erhöhte Yannick Stacher auf 3:0. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte ertönte ein Elfmeterpfiff für den FC Neukirch-Egnach. Ralph Stadler verwandelte den fälligen Penalty souverän.

Mit einer beruhigenden 4:0 Führung ging es in die Pause.

Auch nach der Pause blieb der FC Neukirch-Egnach das dominierende Team. Man hatte mehr Ballbesitz und konnte sich die besseren Torchancen erspielen. Ivan Breitenmoser traf in der 58. Minute, wiederum nach einer Standardssituation, zum 5:0. Der FC Romanshorn leistete keine grosse Gegenwehr mehr. Der eingewechselte Joel Weibel konnte sich in der 68. Minute ebenfalls in die Tor-schützenliste eintragen. Wie aus dem nichts gelang dem FC Romanshorn zehn Minuten vor Schluss noch der Ehrentreffen zum 6:1. Für unsere 1. Mannschaft war es ein weiterer wichtiger Sieg.

Der FC Neukirch-Egnach hat weiterhin drei Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger aus Brühl. Dieses Wochenende hat die Mannschaft aus Neukirch-Egnach spielfrei. Das nächste Spiel findet am 1. Oktober, um 18 Uhr zu Hause in Neukirch den FC Hertsch statt.

#### Startaufstellung:

N. Brühwiler, S. Baumgartner, M. Eberle, I. Breitenmoser, A. Martino, R. Stadler (C), L. Schwitzer, S. Breitenmoser, R. Ziegler, Y. Stacher, M. Würth

#### Ersatz:

K. Vonlanthen, C. Hegner, D. Jussel, J. Weibel, C. Meyer

Hopp FCNE!

*Loris Schwitzer*

## Stabsübergabe bei der SVP Bezirkspartei

**An der Hauptversammlung der SVP Bezirkspartei gab es einen Führungswechsel. Präsident Urs Martin trat nach 6 Jahren als Präsident zurück. Der Arboner Kantons- und Stadtrat Koni Brühwiler übernimmt.**

Steinach – Die Hauptversammlung stand unter dem Zeichen des Rückblicks und des Ausblicks. Die Bezirkspartei traf sich ausnahmsweise auf St. Gallischem Boden, wengleich nur einen Steinwurf von der Kantonsgrenze entfernt. Mit gutem Grund: Die Haag Leimholz AG, welche im August 2012 Opfer des Grossbrandes auf dem Sauerwerk 2-Areal geworden war, öffnete der Bezirkspartei an ihrem neuen Standort in Steinach die Türen. Das Unternehmen, welches jedes Jahr mehrere hundert Holzkonstruktions-Bauten verantwortet, fand bei den rund 50 Teilnehmenden grossen Gefallen.

### Sauerstoffarmes Hochregallager

Speziell beeindruckt waren die Teilnehmenden durch das Hochregal-Lager, welches einen reduzierten Sauerstoffgehalt hat, wie man ihn auf 2700 m findet und einen Brand unmöglich macht. Geschäftsführer Peter



*Peter Haag erläutert die Technikzentrale seines Betriebs.*

Haag führte aus, dass es kaum möglich gewesen wäre, eine Sprinkleranlage zu installieren, weshalb man nach einer anderen innovativen Lösung Ausschau hielt.

### Idealer Rücktrittszeitpunkt

Präsident Urs Martin gab nach sechs Jahren, zwei kantonalen und zwei nationalen Wahlkämpfen seinen Rücktritt. Der vor wenigen

Tagen zum zweiten Mal Vater gewordene Kantonsrat benötigt mehr Zeit für seine Familie. Der Zeitpunkt des Rücktritts nach erfolgreichen Bezirks- und Kantonsratswahlen mit je einem Mandatsgewinn sei ideal. «Ich bin stolz, dass unsere Partei 3,1% Wähleranteil zulegen konnte». Bedauernd meinte er: «Leider ist es 2016 erneut nicht gelungen, mit der FDP eine Listenverbindung einzugehen, was dieser leider einen 5. Sitz gekostet hat». Neben Martin wurde auch der Kantonsrat Moritz Tanner (Siebeneichen) verabschiedet, welcher dem Kantonsparlament 16 Jahre angehörte und während Jahren die parteiinterne Landwirtschaftskommission präsidierte.

### Basisarbeit ist zentral

Der neue Präsident Koni Brühwiler wurde einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Er sieht die Bezirkspartei als Zug und sich als Lokomotivführer. «Wichtig ist, dass wir unsere Basisarbeit sauber vorantreiben». Neu in den Bezirksvorstand gewählt wurden Pascal Ackermann (Arbon), Sepp Arnold (Uttwil) sowie Hampi Niederer (Salmsach). ●

*SVP Bezirk Arbon*